

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 17/2017

Montag, 24. April 2017

27. Jahrgang



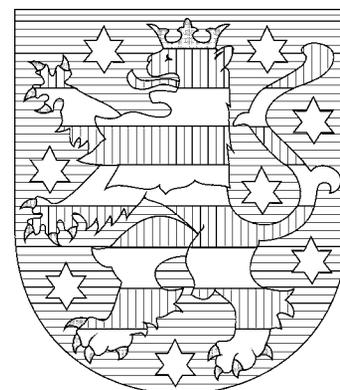
Das Nordtor des Rhönstädtchens Vacha

Foto: Stadt Vacha



Kelten-Gruppe im Keltendorf

Foto: Landratsamt Wartburgkreis



Vacha lädt ein zum Wandern und Feiern

8. Rhöner Wandertag vom 10. – 14. Mai 2017

Ähnlich wie bei den Deutschen Wandertagen des Deutschen Wanderverbands, bei denen sich alljährlich Wandervereine vom Allgäu bis nach Kühlungsborn zum gemeinsamen Wandern treffen, findet jährlich wechselweise in Bayern, Hessen und Thüringen der Rhöner Wandertag statt und verbindet dabei über die Rhöner Vulkankuppen hinweg die vielen Rhönklubzweigvereine, Erholungsorte und Sehenswürdigkeiten in Deutschlands Wanderwelt Nr. 1.

War der 1. Rhöner Wandertag 2010 in Münnersstadt noch ein Experiment, ist der Wandertag heute längst zu einer wunderbaren Tradition geworden.

Einladung in die älteste Stadt Südthüringens

Austragungsort des 8. Rhöner Wandertags ist im großen Jubiläumsjahr 2017 Vacha, die älteste südthüringische Stadt. Gemeinsam mit ihrem Rhönklubzweigverein wird die Stadt nicht nur den 8. Rhöner Wandertag ausrichten, sondern auch ihr 1.200-jähriges Jubiläum feiern.

Die Umgebung von Vacha ist nicht nur eine ausgewiesene Wanderregion, auch kulturgeschichtlich hat die „bunte Stadt vor der Rhön“ einiges zu bieten. So findet man neben dem historischen Stadtkern die „Brücke der Einheit“, die steinerne Werrabrücke aus dem Jahr 1342, die Ost und West schon seit dem frühen Mittelalter über die Via Regia verbunden hat. Auch die historische Stadtmauer und die Burg Wendelstein mit Burgturm und Museum sind lohnende Besichtigungspunkte. Gerade hier in dieser Stadt mit ihren alten Fachwerkhäusern und Gewerken, unmittelbar an der Werra

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Wandergruppe

Foto: Landratsamt Wartburgkreis

Vacha lädt ein zum Wandern und Feiern

8. Rhöner
Wandertag vom
10. – 14. Mai 2017

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

in malerischer Landschaft gelegen, spüren die Menschen: Heimat, Tradition, Natur- und Kulturlandschaft gehören einfach zusammen.

Prall gefülltes, abwechslungsreiches Programm

Am Samstag, dem 13. Mai, wird der 8. Rhöner Wandertag um 9 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst auf der Marktplatzbühne offiziell eröffnet.

Danach werden – wie auch am Sonntag, dem 14. Mai – acht geführte Wanderungen von unterschiedlicher Länge und verschiedenen Schwierigkeitsgraden in und um Vacha angeboten. Die Touren führen „Entlang der innerdeutschen Grenze“ oder „Auf den Spuren der Kelten“ ins Werra- oder ins Ulstertal zum Grenzwanderweg.

Der Hausberg der Vächer, wie die Einwohner des malerischen Rhönstädtchens liebevoll genannt werden, der imposante Oechsen mit seiner zerklüfteten Basaltkuppe, wird auf einer Tour erklommen. Sicher warten die Rhönklub-Wanderfreunde in ihrer Wanderhütte am Oechsenberg dann mit Selbstgebackenem oder -gekochtem auf. Kelten in historischen Gewändern werden eindrucksvoll am Keltenkreuz stehen oder die Wanderfreunde durch das einzigartige Keltendorf im Sattel zwischen Oechsen- und Dietrichsberg begleiten und die Frühgeschichte dieser Landschaft spürbar machen. Beim „Wandern über die Grenzen hinaus“ haben Wanderfreunde die Möglichkeit, den Kopf frei zu bekommen, die Seele baumeln zu lassen, aber auch Brücken zwischen Menschen zu schlagen, die sich bislang



Brücke der Einheit in Vacha

Foto: Landratsamt Wartburgkreis

noch gar nicht kannten. Am Abend findet in der Stadt ein humorvoller „Nachtwächterrundgang“ statt.

In der Festwoche zum Stadtjubiläum stehen neben Konzerten, Vorträgen, mittelalterlichem Markttreiben des St. Vitusmarkts in und rund um die Burg Wendelstein und vielem mehr auch weitere interessante Wanderungen auf dem prall gefüllten Festprogramm. Die Gäste sind eingeladen die Wanderschuhe zu schnüren und das vielfältige Programm auch im Hinblick auf die Jahrfeier der Stadt zu genießen.

Am Mittwoch, dem 10. Mai, werden die Festtage mit der Orgelsommernacht in der Vachaer Johanneskirche eröffnet.

Am Donnerstag lädt der Heimat- und Geschichtsverein Vacha in die Burg Wendelstein zu einem Vortrag über „Die älteste Geschichte Vachas“ ein.

Freitag garantieren zwei urige Rhöner Bands einen musikalisch turbulenten Abend.

Das Helene-Fischer-Double Viktoria und die Peter-Maffay-Fakeband runden das Programm am Samstagabend ab.



Blick vom Turm der Burg Wendelstein auf die Brücke der Einheit in Vacha

Foto: Tschetner